

Morgen Mittag sein ich hier ab und gehe zunächst nach For-
 mia und Gelta, was ausnahmsweise und gegen meine allge-
 meinen Grundsätze einmal einem *predicium* nachzugeben,
 das zu finden ich freilich kaum hoffe. In Neapel treffe
 ich mit Frau und Tochter wieder zusammen, die jetzt in
 Rom zurückgeblieben sind. Der Richtung nehme ich an
 der Adria-Seite; Stationen: Tarento, Anodi Sireas,
 San Severino Marche, Ravenna, Imola, Bologna, Terra-
 ra, Adria, Padua, Venedig. In Venedig habe ich wohl
 14 Tage zu thun und werde dann meine Damen
 voraussichtlich an den Gardasee, während ich das vene-
 tianische östlich und nördlich von der Hauptstadt bei
 Triest und Uthä nuova abgehe. Dann folgen noch in
 der Lombardie Brescia und Val di Statte sowie ein
 abermaliger kurzer Aufenthalt in Mailand, vielleicht
 auch noch ein Abfluchen nach Biella zum Grafen von
 Turin, der ein Hausarbitrio von Wichtigkeit beilegt,
 während meines Aufenthaltes in Piemont aber verreist
 war. Ob ich das Alles bis Anfang April erledigen
 kann, weiß ich freilich nicht sicher, hoffe es aber
 ließweilen. Aufträge, die nicht zu zeitraubend sind
 würde ich gern erledigen; sie erreichen mich immer

aus verschiedenen über-
 schriftung. Mit künftigen
 für den nächsten 18. November

Entschuldigen Sie den beschränkten Zustand
 dieses Bogens freundl. mit den mangelhaften Einrichtungen meiner Bille!